

Bewerbung

Initiator*innen: Frauke Kenkel

Titel: Frauke Kenkel

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Verbündete,

seit November 2024 bin ich Mitglied im KV und durfte euch bereits 2025 als Delegierte auf der FLINTA-Konferenz und aktuell im Landesausschuss vertreten. Eine Aufgabe, die mir Freude bereitet und wirklich interessant ist.

Leider kann ich heute nicht persönlich anwesend sein, da ich selbst an diesem Wochenende eine Gremienveranstaltung für den NABU organisiere. Mein Hauptamt ist auch einer der Gründe, warum ich mich im KV immer nur punktuell einbringen kann. Da ist die Mitarbeit in der Diätenkommission eine Aufgabe, die ich gerne übernehmen würde.

der Umgang mit Zahlen und Budgets ist für mich nicht fremd. Vom Mathe-Leistungskurs ist der Schule, über die Budgetverantwortung eines ganzen Instituts bis zur Kostenstellenverantwortlichen der Gremiensitzungen

des größten deutschen Naturschutzvereins.

Damit fühle ich mich ausreichend vorbereitet und in der Lage, mich in der Diätenkommission unterstützend für den KV einbringen zu können. Und würde mich sehr über euer Vertrauen freuen.

Liebe Grüße, heute viel Erfolg und bis bald

Frauke

Bewerbung

Initiator*innen: Harald Moritz

Titel: Harald Moritz

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

leider kann ich aus persönlichen Gründen nicht an der MVV teilnehmen, daher hier nur meine schriftlich Bewerbung zur Diätenkommission.

In der Vergangenheit kam es ja immer mal zu Diskussionen über die Notwendigkeit bzw. ob es gerecht ist, dass unsere Amts- und Mandatsträger Sonderbeiträge an den Kreisverband abführen sollen. Fakt ist aber, dass diese Sonderbeiträge für die Finanzen des Kreisverbandes von herausragender Bedeutung sind. Ohne diese Sonderbeiträge wäre vieles nicht möglich, wie z.B. die Geschäftsstelle oder unsere angestellte Geschäftsführung.

Seit dem wir eine GO für die Diätenkommission und eine klare Regelung über die Abführung der Sonderbeiträge im Kreisverband haben, ist diese Diskussion nicht wieder aufgetreten und für alle ist klar geregelt wer wie viel abführen soll.

Für zeitweilig notwendige Sonderregelung oder bei Versäumnissen ist die Diätenkommission zuständig. Diese Aufgabe habe ich schon einige Zeit erledigt und bewerbe mich für die nächste Amtsperiode hiermit erneut.

Sollte ich gewählt werden, nehme ich die Wahl gern an und bedanke mich für euer Vertrauen.

Viele Grüße und gutes Gelingen der MVV
wünscht euch Harald

Bewerbung

Initiator*innen: Maria Kottrup (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Titel: Maria Kottrup

Foto



Selbstvorstellung

siehe pdf

PDF-Bewerbung



Meine Bewerbung als Mitglied des Vorstandes im KV Treptow-Köpenick

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte gern als Mitglied der Vorstandes im Kreisverband Treptow-Köpenick mitarbeiten.

Seit den Anfangszeiten der Alternativen Liste in West-Berlin (Vorläufer der Grünen) teile ich die Werte der Partei, seit dem Ampel-Aus bin ich Mitglied und habe verschiedene Aufgaben übernommen.

In dieser Zeit habe ich erlebt, wie wichtig eine zuverlässige Organisation und eine vorausschauende Planung für eine lebendige Partei sind. Ich bin überzeugt, dass ich aus meiner Tätigkeit als Schulleiterin Erfahrungen mitbringe, die mir als Vorstandsmitglied hilfreich sein können.

Gerade im vor uns liegenden Wahljahr wird die Organisation, Planung, Koordination und Begeisterungsfähigkeit des Vorstands entscheidend zur Motivation unserer WahlkämpferInnen und zum Erfolg unserer Partei beitragen.

Bisher habe ich den Vorstand als ausgesprochen aktiv, gut organisiert und einfallsreich erlebt. Dabei möchte ich in Zukunft gern mitwirken, um in Berlin einen Politikwechsel herbeizuführen.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir Euer Vertrauen schenkt.

Maria Kottrup



Maria Kottrup



Engagement bei Bündnis 90/Die Grünen

Ersatzdelegierte bei der LMV am 18./19.4.2026
seit Sept. 2025 stellv. Mitglied im LA
Delegierte bei der BDK 2025 in Hannover
ab Jan. 2025 begeisterter Wahlkampf
Dezember 2024 Parteieintritt

Ehrenamtliches Engagement

seit 2024 Jugendschöffin
Feb. - Juli 2022 Willkommensfahrten für geflüchtete
UkrainerInnen im Auftrag der Bahnhofsmision

Berufliche Tätigkeit

seit 2020 Patin für schulische QuereinsteigerInnen
Schulleiterin der Wilma-Rudolph-Oberschule in
Zehlendorf bis Sommer 2020
Teamleiterin in der Schulinspektion
Lehrerin am Fichtenberg-Gymnasium und an der
John-F.-Kennedy-Schule in Steglitz-Zehlendorf

Ausbildung

Studium Germanistik und Romanistik in Marburg
und Paris
Abitur an der St.-Ursula-Oberschule in Hannover

Privates

verheiratet, ein Sohn
Hobbys Geige und Kanu
seit 2019 wohnhaft in Friedrichshagen
seit 1980 Wahlberlinerin
geboren 25.2.1954 in Münster/Westf.

Bewerbung

Initiator*innen: Helge Michael Klepel (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Titel: Helge Klepel

Selbstvorstellung

siehe PDF-Bewerbung

PDF-Bewerbung

Liebe Freund:innen,

vor einem Jahr hätte ich nicht gedacht, dass ich heute vor Euch stehen und mich um den offenen

Platz im Vorstand bewerben würde. Ich habe sorgfältig darüber nachgedacht und intensiv mit dem Vorstand Rücksprache gehalten und denke, dass gerade die kurze Dauer meiner Mitgliedschaft sogar ein Vorteil sein kann.



Aber erst einmal zu mir: Ich bin Helge Klepel, geboren 1993 in einer Kleinstadt in Sachsen-Anhalt, habe ich von 2012 bis 2017 in Jena studiert und lebe mittlerweile seit Februar 2018 in Köpenick - erst in der Kölnischen Vorstadt und mittlerweile am S-Bahnhof Köpenick. Ich kenne also sowohl einen ruhigeren, als auch einen lebhafteren Teil unseres schönen Bezirks.

Ich bin seit Januar 2025 Mitglied hier im Kreisverband und habe mich zu verschiedenen Zeitpunkten bereits aktiv eingebracht, z.B. in Zählkommissionen, in der AG für Demokratie, beim Köpenicker Sommer oder beim Verteilen von Zeitungen. Wenn ich sage, ich bin dabei, dann bin ich auch dabei!

Als Lehrkraft an einer Berliner Grundschule bin ich es gewohnt, schnell auf Unvorhergesehenes zu reagieren, Kompromisse mit allen Beteiligten zu finden und generell bei Problemen zu moderieren. Darüber hinaus übernehme ich an meiner Schule Verantwortung – im letzten Jahr in unserer Steuergruppe und seit diesem Schuljahr als Begleitperson des Schüler:innen-Haushalts. Darüber hinaus sitze ich noch bis Sommer im Bezirksausschuss des pädagogischen Personals und auch im Bezirksschulbeirat.

Aufgrund meines beruflichen Hintergrunds arbeite ich aktuell auch mit Charlotte und Jonathan zusammen, um eine Diskussionsveranstaltung zum Thema „Rechtsextremismus an Schulen“ auf die Beine zu stellen. Dieses Vorhaben durfte ich euch bereits auf der MVV am 7.3. vorstellen.

In dem vergangenen Jahr, wurde mir bewusst, dass ich hinsichtlich meines Welt- und Menschenbilds hier genau richtig bin! Eine offene Gesellschaft für alle Menschen in einer intakten Umwelt kann es nur mit Bündnis 90/Die Grünen geben. Daher freut es mich, dass unser KV stetig wächst und generell unsere Partei mittlerweile die mitgliederstärkste in Berlin ist. Das zeigt mir, dass unsere Werte von immer mehr Menschen, auch hier im Bezirk, geteilt werden.

Zum einen möchte ich den Vorstand bei seiner Arbeit so ergänzen, dass wir uns alle auf den bevorstehenden Wahlkampf konzentrieren können, denn dieser bietet große Chancen für uns Grüne. Zum anderen denke ich, dass unser Kreisverband noch stärker in der Öffentlichkeit auftreten sollte, auch über die BVV hinaus. Die Öffnung der Geschäftsstelle für die aktuelle Ausstellung ist ein erster wichtiger Schritt, aber ich denke, dass wir unser Potential noch nicht voll ausgeschöpft haben.

Wenn Ihr mich wählt, ist das nicht nur eine Stimme gegen Rechtsextremismus und für eine offene Gesellschaft, sondern auch eine Stimme für die Interessen von Kindern und Jugendlichen und für mehr Bildungsgerechtigkeit!

Bewerbung

Initiator*innen: Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Titel: Falco Strasser

Selbstvorstellung

siehe PDF-Bewerbung

PDF-Bewerbung

Ich bewerbe mich auf den offenen Platz der Vorstandssprecher*innen.

Zunächst möchte ich mein Bedauern darüber aussprechen, dass Annka und Santiago sich aus dem Vorstand zurückziehen. Ich habe gerne mit beiden zusammengearbeitet und konnte viel von ihnen lernen. Gleichzeitig habe ich Respekt vor ihrer Entscheidung. Damit ermöglichen sie uns, uns als Vorstand neu aufzustellen und neue Vorstandsmitglieder einzuarbeiten, bevor der Wahlkampf richtig losgeht.



Nun zu mir: Ich bin seit Oktober 2022 bei den Grünen und hier im Kreisverband. Seit Juli 2023 bin ich Co-Sprecher der AG Klima und Umwelt und seit knapp einem Jahr im Vorstand. Die Arbeit im Vorstand ist anspruchsvoll und zeitintensiv. Gleichzeitig macht sie mir unglaublich viel Spaß – mich mit euch im Kreisverband und darüber hinaus über bündnisgrüne Politik auszutauschen und für notwendige Veränderungen zu kämpfen. Ich habe in dieser Zeit viel gelernt und oft Zuspruch bekommen. Dafür möchte ich mich bedanken. Ich bin nun bereit, als Vorstandssprecher mehr Verantwortung zu übernehmen.

Laut unserer Satzung vertreten die Vorstandssprecher*innen den Vorstand juristisch nach außen, ansonsten sind alle Vorstandsmitglieder gleichberechtigt. Aber in der Praxis fungieren die Vorstandssprecher*innen als Ansprechpersonen für andere bündnisgrüne Kreisverbände, für den Landesvorstand oder auch für andere Parteien, für Organisationen und Initiativen im Bezirk. Das ist eine Rolle, die ich gerne übernehme und in die ich im letzten Jahr bereits hineinwachsen konnte.

Ich bin regelmäßig bei den Bezirksvorständetreffen, bei denen sich die Vorstände der Kreisverbände untereinander und mit dem Landesverband austauschen. Ich bin als stellvertretender Diversitätsbeauftragter des Vorstands im Diversity-Rat, der den Diversitätsprozess des Landesverbandes begleitet und fördert. Seit Januar bin ich außerdem Co-Sprecher der KleiKo – der Konferenz der kleinen Kreisverbände. Hier beraten Vertreter*innen der kleinen Kreisverbände über Themen, die vor allem sie betreffen, und vertreten solidarisch ihre Interessen gegenüber den großen Kreisverbänden und dem Landesverband.

Auf Bezirksebene bin ich in Kontakt mit Aufstehen gegen Rassismus, dem SoliNetzwerk Schönevide, Schönevibes und dem Berliner Register Treptow-Köpenick. Diese Kontakte möchte ich stärken und ausbauen. Das gilt auch für meine Kontakte zu Mitgliedern anderer Parteien im Bezirk.

Als ich vor einem Jahr angetreten bin, habe ich euch ein paar Pläne genannt. Dazu zählten Social-Events. Wir hatten inzwischen einige Kinoabende, einen Spieleabend, den Spaziergang mit der AG Klima durchs Erpetal und nach den MVs gibt es die Möglichkeit, auf ein Getränk mitzukommen.

Ein weiteres Ziel war es, den Kreisverband diverser zu machen und mehr Mitglieder mit Rassismuserfahrung einzubinden. Aus dieser Idee ist nun – auch dank Talip und Obi – ein Frühstück hier in der Geschäftsstelle für Menschen mit Rassismuserfahrung geworden. Am 28.3. findet es um 10 Uhr statt. Sagt es auch gerne Freund*innen oder Bekannten weiter.

Zu den politischen Themen, die mich vor allem beschäftigen. Dazu gehört der Klimaschutz, aber immer mit klarem Blick auf die echten Verursacher: die fossile Lobby, die Überreichen und große Konzerne, nicht das Individuum. Auch der Rechtsruck treibt mich um. Ihm trete ich nicht nur auf der Straße entgegen. Sondern mir ist klar, dass man ihm nur mit sozialer und progressiver Politik begegnen kann. Die Politik muss sich für bezahlbaren Wohnraum und Lebensmittel, einen starken Sozialstaat und eine Umverteilung von oben nach unten einsetzen. Wir brauchen endlich eine Vermögenssteuer und eine gerechte Erbschaftsteuer für die Superreichen. Da läuft alles zusammen: der Kampf gegen Rechts und der Kampf gegen die Klimakrise.

Ich freue mich auf den Wahlkampf dieses Jahr. Ich möchte mit euch für ein starkes bündnisgrünes Ergebnis kämpfen – damit wir mit einer starken BVV-Fraktion und einer Stadträtin diesen Bezirk weiterentwickeln und es einen Regierungswechsel in Berlin gibt. Denn Werner Graf soll der neue Bürgermeister Berlins werden.

Ich würde mich sehr über euer Vertrauen freuen.



Bewerbung

Initiator*innen: Sophie Berndt

Titel: Sophie Berndt

Foto



Selbstvorstellung

Bewerbung Diätenkommission

Liebe Bündnisgrüne,

seit 2018 lebe ich im schönen Treptow-Köpenick. Seit Anfang 2024 bin ich Mitglied bei Bündnis 90 / Die Grünen und aktiv im Kreisverband. Seit Mitte 2025 bin ich Co-Sprecherin der AG Klima und Umwelt. Zuletzt war ich auch als Ersatzdelegierte auf der LDK.

Ich setze mich bei uns Bündnisgrünen ebenso wie privat und beruflich für Klimaschutz und FLINTA-Rechte ein.

Nun würde ich mich gern als Mitglied der Diätenkommission einbringen und weitere Erfahrungen sammeln.

Auch wenn ich zum Zeitpunkt der Wahl nicht an der Mitgliedervollversammlung teilnehmen kann, freue ich mich über euer Vertrauen, wenn ihr mich wählt.

Viele Grüße, Sophie

Bewerbung

Initiator*innen: Stephanie Frost (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Titel: Stephanie Frost

Selbstvorstellung

siehe PDF

PDF-Bewerbung

Bewerbung für den FLINTA-Platz als Vorstandssprecherin

Liebe Mitglieder,

als aktueller Teil des Vorstands habe ich in den letzten Monaten erlebt, wie viel wir als Kreisverband (KV) gemeinsam bewegen können, möchte gern noch mehr Verantwortung für den und im KV übernehmen und mich deshalb auf den FLINTA-Platz als Vorstandssprecherin bewerben.



Im Vorstand bin ich vor allem für die Finanzen und (Neu-)Mitgliederbetreuung mitverantwortlich. Konkret habe ich die Aufgaben rund um die Haushalte erledigt, neue Finanzprozesse aufgesetzt, viele Mitmachaktionen wie Cleanups und Flyerverteilungen organisiert, Neumitgliedertreffen veranstaltet und eine Umfrage zur Mitgliederbefragung erstellt und ausgewertet. Ich war Teil des Schreibteams für unser Wahlprogramm und habe an der partizipativen Einbindung von euch Mitgliedern mitgewirkt. Auf Landesebene habe ich einen neuen Absatz zum Thema „Ost-Perspektiven“ ins Programm verhandelt und das Kapitel zu „Müll“ um wichtige Forderungen ergänzt, jeweils gemeinsam mit KV-übergreifenden Gruppen.

In den letzten Monaten habe ich viel gelernt - aus Erfolgen und aus Fehlern - und stehe für eine Vorstandstätigkeit, in der beides gleichzeitig Platz haben darf. Mir ist wichtig, Dinge nicht nur anzufangen, sondern auch zu Ende bringen. Dass Absprachen eingehalten werden. Und dass ihr euch darauf verlassen könnt, dass das, was wir uns als Vorstand vornehmen, auch wirklich passiert.

Ich stehe für eine offene, klare und verbindliche Kommunikation und ich spreche Dinge an, auch wenn sie unangenehm sind und suche nach Lösungen, auch wenn es schwierig wird. Ich bin überzeugt, dass diese Art der Kommunikation uns als Kreisverband weiter voranbringt, dass wir voneinander lernen können und gleichzeitig einen respektvollen, wertschätzenden Umgang miteinander pflegen.

Als basisdemokratische Partei ist es mir wichtig, viele Perspektiven einzubeziehen. Aber zur Wahrheit gehört auch: Nicht jede Idee kann umgesetzt werden, nicht jede Anmerkung Eingang in die Umsetzung finden. Das klar anzusprechen, ohne Beteiligung einzuschränken, gehört für mich zur Position der Sprecherin dazu.

Zur Rolle als Sprecherin gehört für mich auch, unseren Kreisverband nach außen zu vertreten. Ich möchte klar für unsere Positionen eintreten, unseren KV sichtbar machen und ihn selbstbewusst berlinweit repräsentieren. Ich glaube, wir haben dafür richtig gute Voraussetzungen: Wir sind vielleicht ein kleiner Kreisverband hier in Berlin, aber genau deshalb können wir schnell, flexibel und mit viel Energie arbeiten.

Ich freue mich sehr, wenn wir diese Energie zusammen in einen starken Wahlkampf umwandeln und ein tolles grünes Ergebnis für Treptow-Köpenick erzielen!

Wenn ihr euch also eine Sprecherin wünscht, die Verantwortung übernimmt, Dinge klar anspricht und nach außen für unseren KV einsteht, dann freue ich mich über euer Vertrauen.



Liebe Grüße von Steph